



Gewerbepark 13 85402 Kranzberg

Tel 08166 - 6784 0

Fax 08166 - 6784 20

E-Mail info@dosieren.de

Füllstandskontrolle inkl. Auswerteeinheit

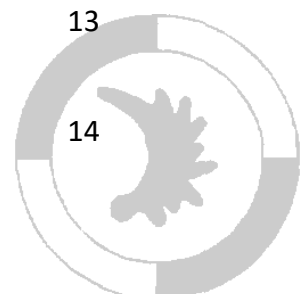


Rev. B
Okt 2017

® Vieweg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. Bestimmungsgemäße Verwendung | 3 |
| 2. Sicherheitshinweise | 3 |
| 3. Einführung | 4 |
| 4. Beschreibung | 5 |
| 5. Inbetriebnahme | 5 |
| 6. Funktionsweise | 5 |
| 7. Sensor justieren | 6 |
| 7.1 Sensor für Kleinkartuschen (kapazitiv) | 6 |
| 7.2 Sensor für Großkartuschen (kapazitiv) | 7 |
| 7.3 Sensor für Großkartuschen (optisch) | 8 |
| 7.4 Sensor für Großkartuschen (magnetisch) | 9 |
| 7.5 Sensor für Drucktank Serie MDG (kapazitiv) | 10 |
| 8. Steuerung | 11 |
| 9. Schaltplan | 12 |
| 9.1 NPN Ausführung | 12 |
| 9.2 PNP Ausführung | 13 |
| 10. CE Erklärung | 14 |



1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Füllstandskontrolle incl. der eingesetzten Auswerteeinheit (990123) dient zur Überwachung des Füllstandes des für Ihren Dosiervorgang eingesetzten Behälters oder Kartusche. Dies können Kleinkartuschen von 3 – 55cc, sowie Großkartuschen von 75cc – 600cc sein. Ebenso kann die Füllstandsüberwachung in einem Druckbehälter der Serie MDG eingesetzt sein.

Die Auswerteeinheit ist je nach Sensortyp (NPN/PNP) gemäß Kundenanforderung zu unterscheiden. Im Folgenden wird aber unabhängig von der Ausführung nur von einer Auswerteeinheit gesprochen.

Über die frontseitigen Auswertelampe (grün / rot) an der Auswerteeinheit wird der aktuelle Zustand für den Füllstand (OK / NOK) angezeigt und zusätzlich steht an der Rückseite über den ALARM Ausgang ein entsprechend potentialfreier Kontakt zur kundenseitigen Auswertung zur Verfügung.

2. Sicherheitshinweise

WARNUNG:

Wird dieses Gerät für andere Zwecke eingesetzt, als in diesem Benutzerhandbuch beschrieben, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen. Setzen Sie das Gerät nur gemäß der Anleitung in diesem Benutzerhandbuch ein. VIEWEG GmbH ist nicht haftbar für Personen- oder Sachschäden, die auf nicht zweckgemäßen Einsatz der Geräte zurückzuführen sind.

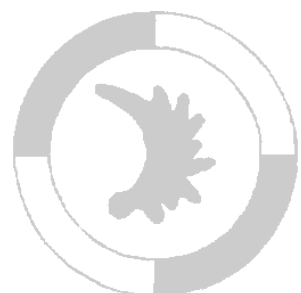
Zu nicht bestimmungsgemäßer Verwendung zählen:

- Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich im Benutzerhandbuch empfohlen werden
- Einsatz nicht kompatibler, oder beschädigter Ersatzteile
- Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs, oder Hilfsgeräte

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN:

Das Gerät darf nur von autorisiertem Elektro Fachpersonal geöffnet werden

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit den maximal zugelassenen Nennleistungen / Einstellungen
- Tragen Sie immer die geeignete Schutzkleidung
- Weitere Einzelheiten hinsichtlich der ordnungsgemäßen Handhabung



3. Einführung

Die Steuerung dient als Anzeige einer Leermeldung (TANK LEER), dabei ist die Einstellung wann die Steuerung zwischen GRÜN und ROT umschaltet abhängig von der Justierung des angeschlossenen Sensors (je nach Ausführung)

Lieferumfang

- Steuerung
- Netzteil 230VAC / 24VDC
- Anschlußkabel
- Sensor (montiert – je nach Ausführung)
- Anleitung

Technische Daten

Steuerung: 24DCV, 100mA

Steuerung:

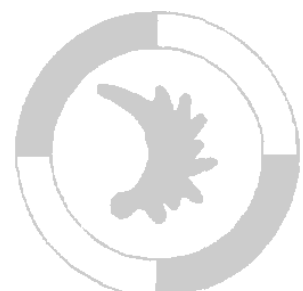
- Breite 16 cm
- Tiefe 22 cm
- Höhe 6 cm
- Gewicht ca. 0,5 kg (ohne Peripherie)

Elektrische Ausführung:

- 990123-NPN (für 1 Sensoranschluss – Ausführung NPN)
- 990123-NPN-2 (für 2 Sensoranschluss – Ausführung NPN)
- 990123-PNP (für 1 Sensoranschluss – Ausführung PNP)
- 990123-PNP-2 (für 2 Sensoranschluss – Ausführung NPN)

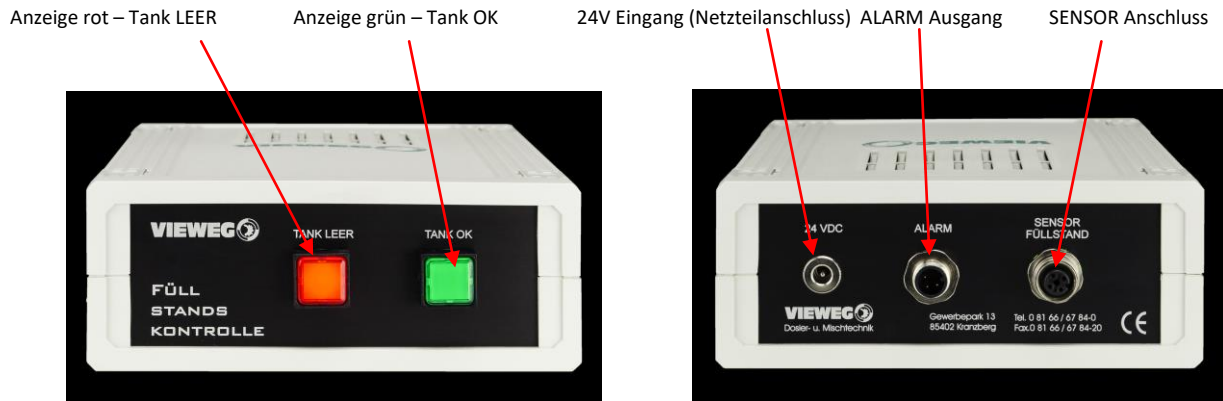
Alarmausgang:

- Wechselkontakt - potentialfrei



4. Beschreibung

Nachfolgend die Bezeichnungen der Steuerung und deren Bedienelemente



Wenn die grüne Lampe leuchtet ist der verwendete Sensor bedämpft. Das heißt nicht zwingend dass der Behälter komplett gefüllt ist. Erst wenn der über die Empfindlichkeit des verwendeten Sensors eingestellte minimale Füllstand unterschritten ist, schaltet die Anzeige auf rot um

5. Inbetriebnahme

Anschließen der Steuerung

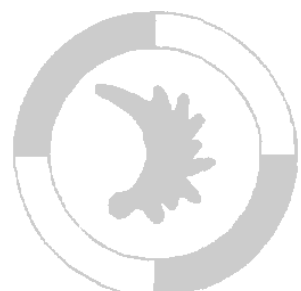
- Die Steuerung wird mit dem externen 24V Netzteil an 230V AC angeschlossen
- Der Sensor wird mit dem mitgelieferten Sensoranschlusskabel auf der Rückseite angeschlossen

6. Funktionsweise je nach Sensor

Nach dem Einstecken des Netzteils und Anstecken an die Steuerung leuchtet zunächst die rote Lampe an der Steuerung auf.

Sobald Sie eine befüllte Kartusche einlegen und der Sensor bedeckt ist geht die rote Lampe aus und die grüne Lampe leuchtet auf.

Sollte die grüne Lampe nicht aufleuchten, muss die Empfindlichkeit des Sensors entsprechend justiert werden.



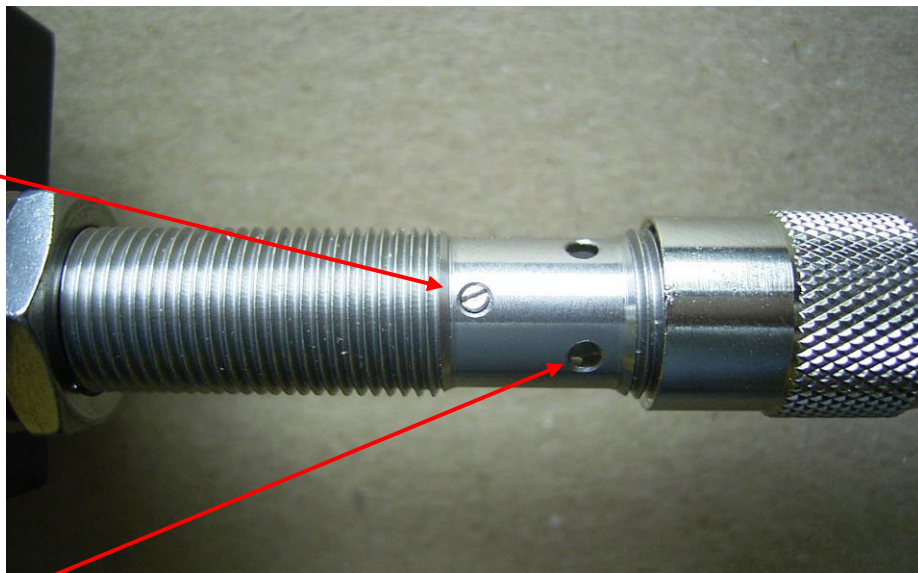
7. Sensor justieren

7.1 Sensor für Kleinkartuschen 3 – 55cc (kapazitiv)

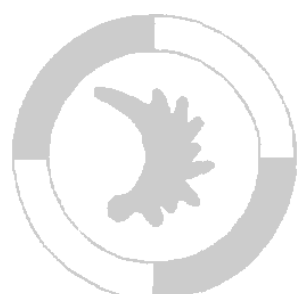
Um die Empfindlichkeit zu justieren gehen Sie wie folgt vor:

Gemäß folgender Abbildung befindet sich am Sensor eine Stellschraube (internes Potentiometer) an welchem über den mitgelieferten Miniaturschraubendreher die Sensorempfindlichkeit verändert werden kann.

- Im Uhrzeigersinn höhere Empfindlichkeit
- Gegen den Uhrzeigersinn niedrigere Empfindlichkeit



LED-Anzeige zum Visualisieren des Sensorschaltpunktes



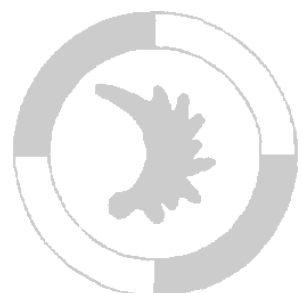
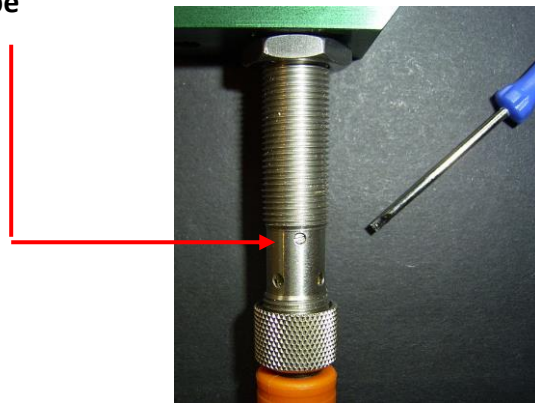
7.2 Sensor für Großkartuschen Semco 75 – 600cc (kapazitiv montiert in Haltering)

Um die Empfindlichkeit zu justieren gehen Sie wie folgt vor:

Gemäß folgender Abbildung befindet sich am Sensor eine Stellschraube (internes Potentiometer) an welchem über den mitgelieferten Miniaturschraubendreher die Sensorempfindlichkeit verändert werden kann.

- Im Uhrzeigersinn höhere Empfindlichkeit
- Gegen den Uhrzeigersinn niedrigere Empfindlichkeit

Ansicht Stellschraube



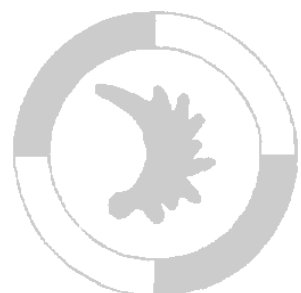
7.3 Sensor für Großkartuschen 310ml (optisch montiert in Hülsenoberteil)

Um die Empfindlichkeit zu justieren gehen Sie wie folgt vor:

Gemäß folgender Abbildung befindet sich am Sensor eine Stellschraube (internes Potentiometer) an welchem über den mitgelieferten Miniaturschraubendreher die Sensorempfindlichkeit verändert werden kann.

- Im Uhrzeigersinn höhere Empfindlichkeit
- Gegen den Uhrzeigersinn niedrigere Empfindlichkeit

Ansicht Stellschraube



7.4 Sensor für Großkartuschen 310ml (magnetisch an Teleskophülse)

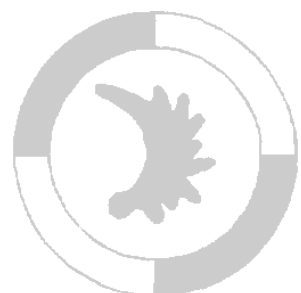
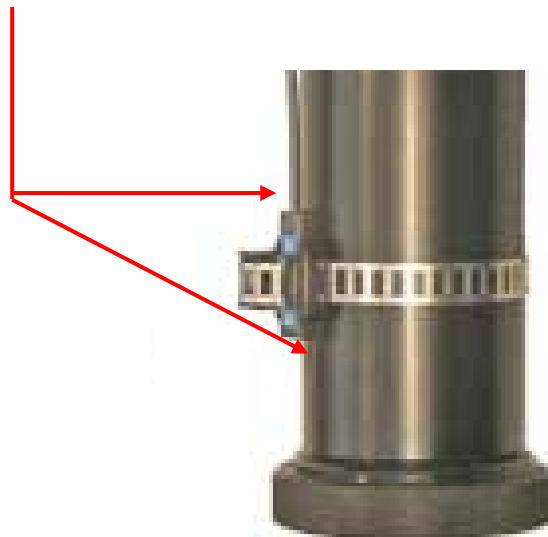
Um die Empfindlichkeit zu justieren gehen Sie wie folgt vor:

Lösen Sie die Klemme der Sensorschelle und positionieren Sie den Sensor entsprechend des für Ihre Anwendung notwendigen Schaltpunktes.

Achtung!

Wenn der Sensor vom internen Magnet „überfahren“ wird schaltet die Leermeldung wieder auf Grün um. Deshalb muss der Alarmausgang in dieser Ausführung laufend überwacht werden.

Ansicht Sensorklemmschelle



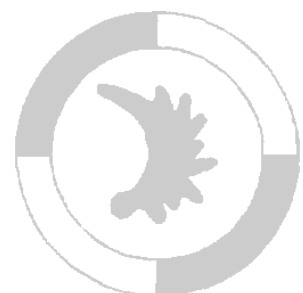
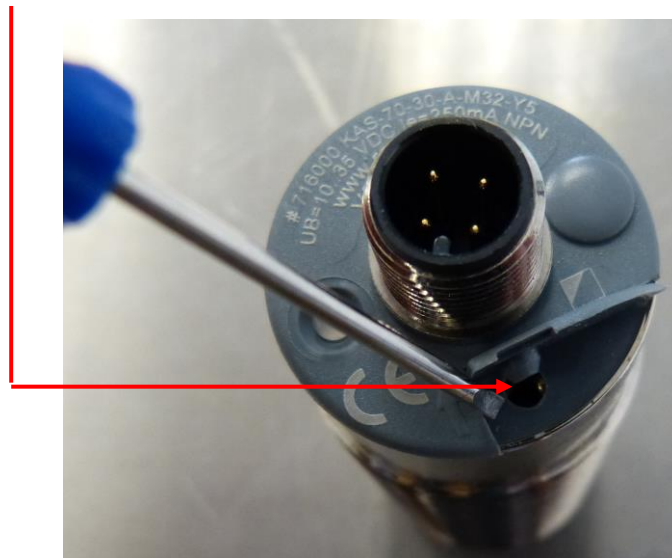
7.5 Sensor für Drucktanks der Serie MDG (kapazitiv montiert in Behälter Stutzen)

Um die Empfindlichkeit zu justieren gehen Sie wie folgt vor:

Gemäß folgender Abbildung befindet sich am Sensor eine Stellschraube (internes Potentiometer) an welchem über den mitgelieferten Miniaturschraubendreher die Sensorempfindlichkeit verändert werden kann.

- Im Uhrzeigersinn höhere Empfindlichkeit
- Gegen den Uhrzeigersinn niedrigere Empfindlichkeit

Ansicht Stellschraube

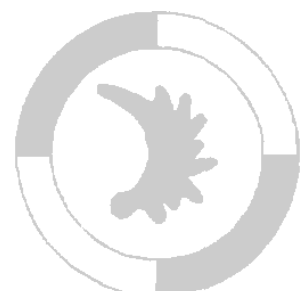


8. Steuerung:

Frontansicht:

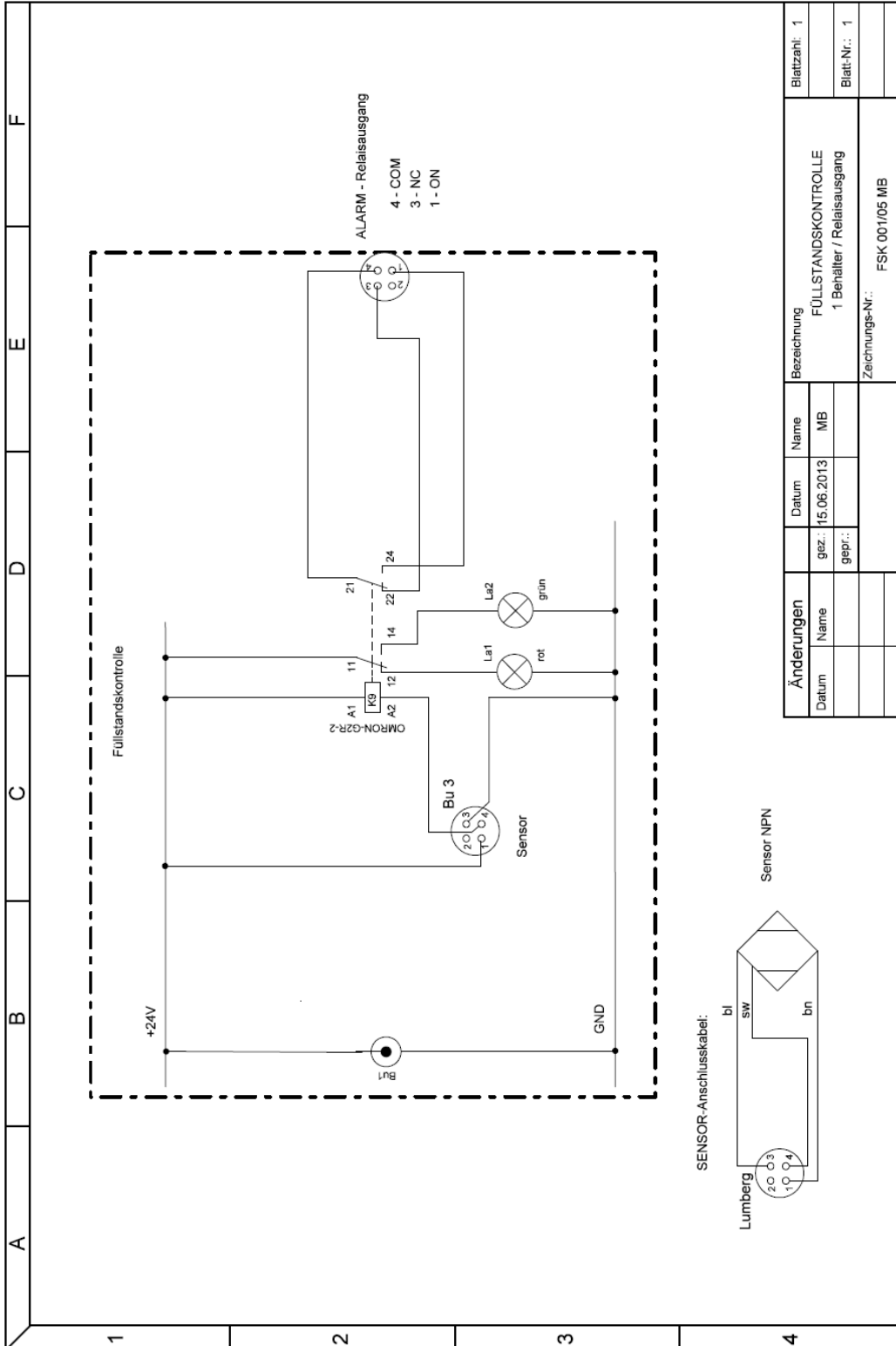


Rückansicht:

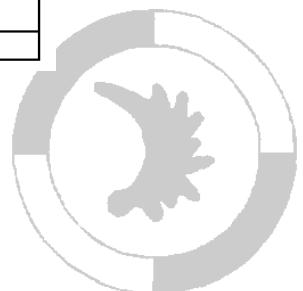
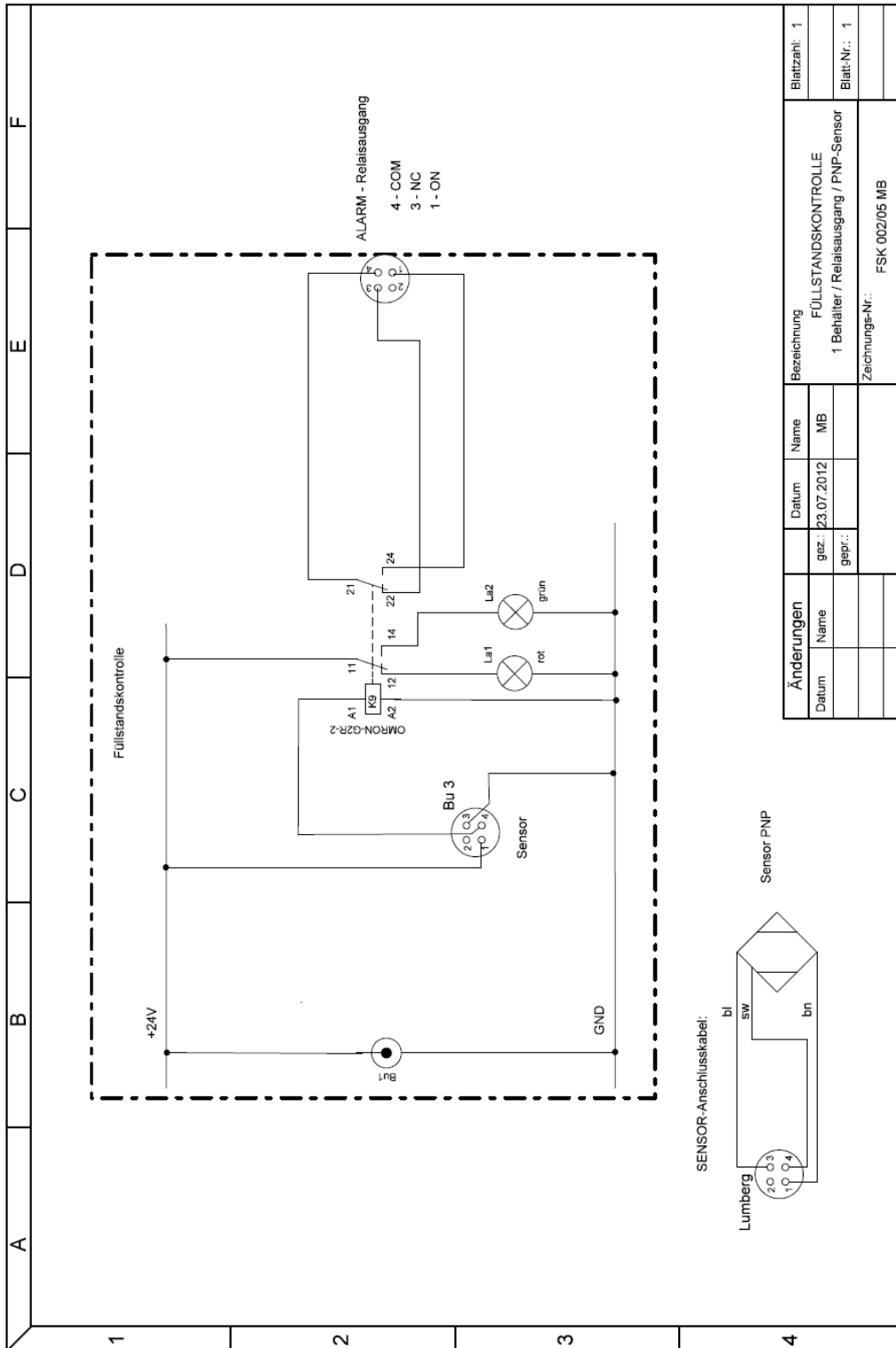


9. Schaltplan:

9.1 (NPN-Ausführung):



9.2 (PNP-Ausführung):



10. CE-Erklärung



CE Konformitätserklärung

- **EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
- **EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und 2004/108/EG**

Hiermit erklären wir, dass das folgend genannte Produkt den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinien und aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen entspricht.

Produkt: **Leermeldung**
Typ: **Auswerteinheit 990123 Serie**

Hersteller: **VIEWEG Dosier- und Mischtechnik**
Gewerbepark 13
85402 Kranzberg
Tel.: 08166-6784-0
Fax: 08166-6784-20

Folgende harmonisierte europäische Normen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 61000-6-3 Störaussendungen
- DIN EN ISO 61000-6-2 Störfestigkeit



Till Vieweg, Geschäftsführer

Kranzberg, 03.07.2016